Herr Landtagsabgeordneter
Alexander Dierks
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

6. September 2022

Lehrermangel in Sachsen

Sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter Dierks,

mit dem allgemeinen Mangel an Lehrkräften in Sachsen sehen wir uns einer der größten Herausforderungen gegenüber unserer Gesellschaft konfrontiert. Bereits heute fehlt an Chemnitzer Schulen im Schnitt ein Lehrer pro Schule, was zu massiven Stundenausfällen führt. Wir sehen die Zukunft unserer Kinder gefährdet, wenn hier nicht schleunigst eine Kursänderung herbeigeführt wird. Die aktuellen Bemühungen der zuständigen Ämter reichen bei weitem nicht aus, allein in diesem Jahr wurden von ca. 3.000 offenen Stellen nur ca. 1.000 durch Neueinstellungen besetzt. Dieses Defizit wird sich in den nächsten Jahren verstärken, da wegen altersbedingter Abgänge die Anzahl der Lehrkräfte stark sinken wird.

Welche Maßnahmen müssen umgesetzt werden?

- Ausbau der Lehrerausbildung in Sachsen, u.a. Ansiedlung der Oberschullehrer-Ausbildung an der TU Chemnitz
- mehr Personal für Schulassistenten, Schulsozialarbeiter, Schulpsychologen, um die vorhandenen Lehrer mehr auf die Pädagogik fokussieren zu können
- Nutzung externer Dienstleister (bspw. 1st-Level-IT-Support), um die Lehrer von Nebentätigkeiten zu entlasten
- Erhöhung der Attraktivität der Lehrerausbildung, bspw. durch ein Lehramtsstudium nach dem Vorbild der dualen Berufsausbildung oder Ausrichtung der Studieninhalte auf das Ausbildungsziel
- Ausbau des FSJ Pädagogik, um potenziellem Lehrer-Nachwuchs tiefere Einblicke in den Berufsalltag geben zu können und somit die Abbrecherquote zu senken

Im Interesse für die Zukunft unserer Kinder möchte ich Sie hiermit dringend bitten, sich bei der aktuellen Debatte zum Doppelhaushalt 2023/24 dafür einzusetzen, dass die Bildungsausgabenquote konstant bleibt und nicht sinkt.

Absender:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

_____

Unterschrift